

## Gemeinsam gegen Blutkrebs – die Fondsdepot Bank packt die Wattestäbchen aus

**Blutkrebs kann jeden treffen. Alleine in Deutschland erhält alle 15 Minuten ein Mensch diese Diagnose. Als der Ehemann einer Mitarbeiterin schwer erkrankte und nun dringend eine Stammzellenspende benötigt, wurde auch die Fondsdepot Bank tätig. Am 30. September 2019 startete das Unternehmen in Zusammenarbeit mit der DKMS eine Registrierungsaktion am Standort Hof für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie deren Angehörige.**

Für eine erfolgreiche Transplantation müssen die Gewebemerkmale von Patienten und Spendern nahezu perfekt übereinstimmen, was die Suche nach einem passenden Spender schwierig gestaltet. Deshalb bedeutet auch jede neue Registrierung bei der DKMS eine Heilungschance für alle Blutkrebspatienten weltweit.



Die Geschäftsleitung der Fondsdepot Bank gab allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Chance, sich während ihrer Arbeitszeit in die Knochenmarkspenderdatei aufnehmen zu lassen. Die entstandenen Kosten für die Registrierungen übernahm die Fondsdepot Bank dabei gerne für alle neuen potenziellen Spender.

Dem Aufruf folgten nicht nur 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sondern auch viele Angehörige, die ebenfalls eingeladen waren. „Wir freuen uns sehr darüber, dass die Teilnahme an der Typisierungsjahresaktion so hoch war. Es ist beeindruckend, wie stark der Zusammenhalt in unserem Unternehmen ist“, gibt sich Nicole Steudel, Corporate Responsibility - Beauftragte der Fondsdepot Bank, erfreut.

Die Fondsdepot Bank wünscht allen Betroffenen, allem voran Herrn Hübschmann und seiner Familie, dass ihr perfekter Spender bald gefunden wird.

Sie interessieren sich ebenfalls für eine Registrierung bei der DKMS? Weitere Infos finden Sie unter [www.dkms.de](http://www.dkms.de).

„Stäbchen rein, Spender sein“

Zur Unterstützung unserer Kollegin Franziska Hübschmann, deren Mann an Blutkrebs erkrankt ist startete die Fondsdepot Bank in Zusammenarbeit mit der DKMS eine Registrierungsaktion. Während ihrer Arbeitszeit hatten unsere Mitarbeiter und deren Angehörige Zeit, sich in die Knochenmarkspenderdatei aufnehmen zu lassen. So konnten wir insgesamt 70 neue Spender registrieren. Wir sagen Danke an alle Kollegen und Kolleginnen die an der Aktion teilgenommen haben und wünschen allen Betroffenen, dass der perfekte Spender schnell gefunden wird!